

# **BS\_APPELLATIONSGERICHT VD.2023.116 vom 13. März 2024**

BS Appellationsgericht, 2024-03-13, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs\\_appellationsgericht\\_VD.2023.116](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_appellationsgericht_VD.2023.116)

FR: BS\_APPELLATIONSGERICHT VD.2023.116 du 13 mars 2024

IT: BS\_APPELLATIONSGERICHT VD.2023.116 del 13 marzo 2024

## **Volltext**

Appellationsgericht  
des Kantons Basel-Stadt  
als Verwaltungsgericht  
Dreiergericht  
VD.2023.116

## **URTEIL**

vom 13. März 2024

Mitwirkende

Dr. Stephan Wullschleger, lic. iur. André Equey, MLaw Manuel Kreis  
und Gerichtsschreiberin MLaw Meret Cajacob

Beteiligte

A\_\_\_\_Rekurrentin

[...]

vertreten durch [...], Rechtsanwalt,

[...]

gegen

Steuerverwaltung Basel-Stadt

Fischmarkt 10, 4001 Basel

Gegenstand

Rekursgegen einen Entscheid der Steuerrekurskommission

vom 19. Januar 2023

betreffend Steuerpflicht

://: Der Rekurs wird abgewiesen.

Die Rekurrentin trägt die Gerichtskosten des verwaltungsgerichtlichen Rekursverfahrens mit einer Gebühr von CHF 3'000.■, einschliesslich Auslagen.

Mitteilung an:

## APPELLATIONSGERICHT BASEL-STADT

Die Gerichtsschreiberin

M<sup>Law</sup> Meret Cajacob

Gegen diesen Entscheid kann unter den Voraussetzungen von Art. 82 ff. des Bundesgerichtsgesetzes (BGG) innert 30 Tagen seit schriftlicher Eröffnung Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten erhoben werden. Die Beschwerdeschrift ist fristgerecht dem Bundesgericht ((Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern) einzureichen. Für die Anforderungen an deren Inhalt wird auf Art. 42 BGG verwiesen. Über die Zulässigkeit des Rechtsmittels entscheidet das Bundesgericht.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.